



# Impuls Mobilität

## Best Practice

### Elektromobilität, Gemeindeverwaltung Rüti ZH

#### Beschreibung

In der Zürcher Oberländer Gemeinde Rüti leben in 5800 Haushaltungen 12'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Rund 500 Betriebe beschäftigen 4000 Personen. Rüti ist seit 2003 Energiestadt, 2015 erhielt sie die Auszeichnung Energiestadt Gold. Auch im Themenfeld Elektromobilität hat die Gemeinde mehrfach Pionierarbeit geleistet. So setzt Rüti für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke (GWR) voll und ganz auf diese nachhaltige und innovative Mobilitätsform.

#### Standort / Rahmenbedingungen

**ÖV-Güteklasse:** Die Standorte der Gemeindeverwaltung und der GWR befinden sich in der ÖV-Güteklasse C. Der SBB-Bahnhof als wichtiger Verkehrsknotenpunkt liegt in der ÖV-Güteklasse B.

**Fuss- & Veloverkehr:** Zu Fuss gelangt man in rund 10 Minuten vom Bahnhof zur Gemeindeverwaltung und zu den GWR. Mit dem Velo sind die beiden Gebäude aus den umliegenden Quartieren gut zu erreichen. Rüti verfügt über ein Velowegnetz und Tempo 30-Zonen in den Quartieren. Es sind Veloabstellplätze vor den Gebäuden vorhanden.

**Öv:** Die nächste Bushaltestelle befindet sich ca. 100 bis 150 Meter von der Gemeindeverwaltung und den GWR entfernt. Eine Buslinie verbindet die Gemeindeverwaltung im 15-Minutentakt mit dem Bahnhof. Die Züge fahren im 15-Minuten Takt in Richtung Zürich und Rapperswil, diverse Buslinien bieten direkte Verbindungen in die umliegenden Gemeinden.

**MIV:** Der Anschluss an die Oberlandautobahn ist in ca. 5 Minuten erreichbar.

**Nahversorgung:** In rund 150 bis 200 Metern Entfernung befinden sich Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel sowie weitere Geschäfte.

#### Ausgangslage

Im März 2017 wurde mit der Genehmigung der Parkierverordnung durch die Gemeindeversammlung die Bewirtschaftung sämtlicher öffentlicher Parkflächen beschlossen. Damit verbunden war auch die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parkflächen bei der Gemeindeverwaltung und ihren Aussenstellen.

Die Umsetzung brachte eine Diskussion zur Mobilität der Mitarbeitenden in Gang. Bisher erhielten Mitarbeitende, die für die Ausübung ihrer Tätigkeiten auf ihr privates Fahrzeug angewiesen waren, eine Spesenpauschale. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen beschloss die Gemeinde, die Pauschale nicht mehr auszubezahlen und dafür neu Fahrzeuge für die Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde entschied sich für Elektrofahrzeuge. Diese werden durch Mobility bereitgestellt und betrieben. Ausserhalb der Bürozeiten sind die Fahrzeuge auf der Mobility-Plattform auch für Dritte regulär buchbar. Die Kosten für die Gemeinde reduzieren sich dabei entsprechend.

Die GWR wollen als innovativer Stromversorger in erster Linie Erfahrungen zur Elektromobilität sammeln. Neben dem eigentlichen Betrieb von Fahrzeugen interessieren vor allem auch Themen wie Speicherung, Ladung, Schnellladung und die dafür notwendige Infrastruktur. Die GWR haben sich entschieden, Ladestationen (Biogas und Strom) der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das Zusammenspiel von Solaranlagen mit der Elektromobilität war zudem Ansporn, die Fahrzeugflotte der GWR, welche bisher hauptsächlich mit Biogas betrieben wurde, mit Elektrofahrzeugen zu ergänzen.

## Mobilitätskonzept

Im «Energiekonzept und Energieplanung Rüti ZH» hat die Gemeinde ein Leitbild und Teilziele definiert. Sie hält darin fest, die Möglichkeiten zu nutzen, um eine nachhaltige Mobilität sicher zu stellen. Elektromobilität soll dabei gefördert werden.

Mit der Umsetzung der Parkierverordnung wurden folgende Mobilitätsmassnahmen neu eingeführt:

1. Einführung einer Parkierungsgebühr für die Mitarbeitenden
2. Abschaffung der Spesenpauschale für Mitarbeitende, die beruflich auf ihr privates Fahrzeug angewiesen sind
3. Bereitstellung von zwei Elektrofahrzeugen für die Mitarbeitenden

Das Spesenreglement regelt die Verkehrsmittelwahl nach folgendem Grundsatz: in erster Priorität ist der ÖV zu nutzen, in zweiter Priorität Mobility-Fahrzeuge. Für die Benützung des eigenen Autos gibt es keine Entschädigung. Die Gemeinde verfügt über zwei ZVV-Karten, fünf Gemeindetageskarten und sechs Dienstvelos. Die Verwaltung nimmt ausserdem regelmässig an der Aktion «Bike to work» teil.

## Massnahmen

**Elektrofahrzeuge für Mitarbeitende bei der Gemeindeverwaltung:** Für die Geschäftsfahrten der Gemeindemitarbeitenden stehen zwei Mobility-Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Während den Bürozeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr) sind die beiden Fahrzeuge für die Mitarbeitenden der Gemeinde reserviert. Beim gewählten Modell handelt es sich um den Renault ZOE Electro, der voll aufgeladen eine maximale Reichweite von 280 Kilometern aufweist.

**Elektrofahrzeuge für Mitarbeitende bei den GWR:** Die GWR-Mitarbeitenden sind aufgrund ihrer Tätigkeit öfters unterwegs. Die GWR betreiben daher eine eigene Fahrzeugflotte. Von den 15 Fahrzeugen fahren zwei mit Sonnenenergie, neun sind zu 100% mit Biogas betrieben.

**Elektrofahrzeuge für die Bevölkerung:** Ausserhalb der Bürozeiten stehen die beiden Mobility-Elektrofahrzeuge der Bevölkerung zur Verfügung und sind über die Mobility-Plattform regulär buchbar.

**Elektroladestationen:** Bereits 2009 stellen die GWR der Öffentlichkeit eine Elektroladestation zur Verfügung. 2014 wurde diese durch die erste Schnellladestation im Zürcher Oberland mit Ladezeiten von 20 bis 30 Minuten ersetzt. Die GWR haben dabei eine 3in1-Schnellladestation gewählt, welche die drei in Europa verwendeten Systeme vereint. Das Laden stand ursprünglich kostenlos zur Verfügung. Per Mitte 2017 wurde ein Zahlssystem (energy4drive) eingeführt.

**Erneuerbarer Strom für Elektromobilität:** Für die Ladung der Elektrofahrzeuge bei den GWR wird ausschliesslich Solarstrom bereitgestellt. Die Mobility-Fahrzeuge werden mit Strom aus Wasserkraftwerken geladen.

**Veranstaltung für die Bevölkerung:** Zusammen mit e'mobile, der Fachorganisation für effiziente Mobilität, organisierten die GWR im Juni 2017 die Veranstaltung «Mobilität und Solarstrom». An der Ausstellung zum Thema Elektro- und Gasfahrzeuge hatte die Bevölkerung Gelegenheit, verschiedene Anbieter von Elektrofahrzeugen kennenzulernen und Fahrzeuge Probe zu fahren.

**Beschluss zur effizienten Mobilität:** Die Gemeinde orientiert sich bei der Beschaffung von Personenwagen und Lieferwagen bis 3,5 Tonnen an den Beschaffungsempfehlungen der e'mobile. Die Empfehlung gibt eine Marktübersicht zu den energieeffizientesten Fahrzeugen.

### Amt für Verkehr

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich

## Wirkungen

Folgende Wirkung konnte bei der Gemeindeverwaltung und den GWR erreicht werden:

- Verringerung der Treibhausgasemissionen aufgrund der Elektrofahrzeuge für Gemeindeangestellte
- Verringerung der Treibhausgasemissionen aufgrund von Elektro- und Biogasfahrzeugen in der Flotte der GWR
- Verbesserung des Mobility-Angebots für die Bevölkerung
- Schaffung eines Angebots für das Laden von Elektrofahrzeugen

## Weiterführende Informationen

### Wir beraten Sie

Geschäftsstelle Impuls Mobilität  
Gladbachstrasse 33, 8006 Zürich  
+41 44 262 11 61  
contact@impulsmobilitaet.ch  
www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet

### Spezifische Informationen

Gemeinde Rüti, [www.rueti.ch](http://www.rueti.ch)  
Gemeindewerke Rüti (GWR), [www.gwrueti.ch](http://www.gwrueti.ch)